

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 56 (2000)
Heft: 6

Rubrik: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauptteils

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

greifen hat die Zürcher Regierung das Bild Zürichs in der Schweiz offensichtlich nicht verfeinert: Nicht nur in der Romandie war von «Mangel an politischem Fingerspitzengefühl», von «Arroganz» und von «Missachtung der andern Schweizer Kantone» die Rede.

Vor einiger Zeit schon hat Appenzell Innerrhoden beschlossen, Englisch ab der 3. Primarklasse bereits im Schuljahr 2001/02 einzuführen (vgl. «Sprachspiegel» 2/2000, S.70 f.).

Keine zweisprachigen Schulen im Kanton Freiburg

Im November 1999 beschloss der Freiburger Grosse Rat mit grossem

Mehr eine Änderung des Schulgesetzes, wonach ein Teil des Unterrichts in der Volksschule dieses zweisprachigen Kantons in der andern Landessprache gegeben werden sollte. Gegen diesen Beschluss wurde das Referendum ergriffen. Darauf ist in der Volksabstimmung vom 24. September 2000 das Gesetz mit einem ganz knappen Mehr (50,4%) von Neinstimmen abgelehnt worden. Gegen das Gesetz wurden neben einer möglichen Überforderung der Schüler und Lehrer von französischsprachiger Seite vor allem Befürchtungen bezüglich einer «Regermanisierung» des Kantons als Folge des Gesetzes geltend gemacht. *Nf.*

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauptteils

Mario Andreotti, Prof. Dr., Germanist,
Birkenweg 1, 9034 Eggersriet

Peter Heisch, Chefkorrektor, Finsterwaldstrasse 42, 8200 Schaffhausen

Eliane Niesper, Koordinatorin
des Vereins Lesen und Schreiben
für Erwachsene, c/o SAH,
Postfach, 8031 Zürich

Josef Vaucher, Deutschfreiburgische
Arbeitsgemeinschaft (DFAG),
Postfach 234, 1701 Freiburg

Walter Däpp, Redaktor («Der Bund»),
Steigerweg 22, 3006 Bern